

Pressemitteilung

Polyloid Filmfest im Leipziger Osten
26.08.-31.08. 2017 im und rund um das Pöge-Haus

Vom 26.08.-31.08. 2017 findet im Leipziger Osten das sommerliche Filmfest Polyloid statt. Das Pöge-Haus legt einen Schwerpunkt darauf, die Menschen unterschiedlicher Herkunft im Stadtgebiet, insbesondere in Neustadt-Neuschönefeld und Volkmarisdorf, bei der Filmauswahl zu beteiligen.

Der Leipziger Osten ist wie kein anderer Stadtteil in Leipzig von Menschen verschiedener Herkunft geprägt. Es fehlen jedoch nach wie vor kulturelle Angebote, mit denen das Zugehörigkeitsgefühl und die Anerkennung der einzelnen Menschen mit ihren teilweise von Migration geprägten Erfahrungen sichtbar werden.

Eine Lücke, die das Filmfest schließen möchte, wie die Projektleiterin Anika Strümper und der Projektleiter Tobias Peter feststellen: *„Die eigene Herkunft spiegelt sich nicht nur in Bräuchen oder kulinarischen Vorlieben, sondern ebenso in kulturellen Zeugnissen wider. In Leipzig fehlen jedoch die Räume und Gelegenheiten, die eigenen kulturellen Erfahrungen zum Ausdruck zu bringen. Wir wollen mit POLYLOID das Medium Film mit seinen besonderen erzählerischen und ästhetischen Qualitäten nutzen, um die Phänomene von Migration und Identität erfahrbar zu machen.“* Auf dem Filmfest POLYLOID sollen Filme gezeigt werden, die den Anwohnerinnen und Anwohnern, deren Erinnerungen an die Heimat oft noch sehr lebendig sind, am Herzen liegen. Darüber hinaus soll es gelingen, Filme zu präsentieren und miteinander zu teilen, die einen möglichst unverstellten, ehrlichen Blick auf die jeweilige Heimat und Kultur ermöglichen. Diesen Anliegen folgen die zwei Programmlinien des Filmfestes.

In Wunschloids können die Bewohnerinnen und Bewohner über eine Postkarte oder auf der Website: verein.pöge-haus.de/wunschloid in neun Sprachen ihre persönlichen Lieblingsfilme vorschlagen. Polywilde zeigt ausgewählte Spiel- und Dokumentarfilme junger Filmschaffender aus Herkunftsländern der in diesem Stadtgebiet lebenden Menschen teilweise als Deutschlandpremiere. Neben den Filmvorführungen an sechs Tagen wird es außerdem interkulturelle Dialoge zwischen den eingeladenen Filmschaffenden und Gästen geben.

Der Pöge-Haus e.V. wird bei der Durchführung des Filmfestes durch den Initiativfonds 2017 im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie "Leipzig. Ort der Vielfalt" der Stadt Leipzig im Rahmen der Förderprogramme des Bundes "Demokratie leben!", des Landespräventionsrates Sachsen und der Stadt Leipzig gefördert.

Das Pöge-Haus

Das Pöge-Haus ist ein offenes Kultur- und Wohnprojekt sowie interkultureller Begegnungsort am Neustädter Markt. Verankert in der Leipziger Neustadt begleiten wir kritisch die Wandlung von Gesellschaft und Stadt, indem wir Kultur- und Stadtteilarbeit verknüpfen. In unseren Projekten setzen wir einen Schwerpunkt auf selbstbestimmte Beteiligung (Partizipation) und (kulturelle) Bildung. Das Polyloid Filmfest ist ein Projekt, bei dem wir die selbstbestimmte Beteiligung der Anwohner und Anwohnerinnen fördern und partizipative Kulturarbeit und einen künstlerisch kuratierten Ansatz miteinander verbinden.

Wir freuen uns, Ihnen im August eine spannende Filmauswahl zu präsentieren und über die Filme aus den verschiedenen Ländern mit den Gästen, Filmschaffenden, Anwohnern und Anwohnerinnen ins (Film-) Gespräch zu kommen.

Anbei erhalten Sie die Postkarte für die Wunschfilmaktion, das Konzept und die Übersicht über die Filme aus der Programmlinie Polywilde.

Informationen zum Pöge-Haus und dem Filmfest Polyloid finden Sie unter:

<http://verein.poege-haus.de/polyloid.html>

Weiterführende Informationen:

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Beate Müller

e-mail: beate.mueller@poege-haus.de

fon.: 0176-62096849

Stefan Kausch/ Vorstand des Pöge-Haus e.V.

e-mail: kausch@poege-haus.de

fon.: 0179-7939262

Projektleitung

Anika Stümper

e-mail: anika.struemper@poege-haus.de

fon: 0176-32310168

Tobias Peter

e-mail: tobias.peter@poege-haus.de